

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Re: [Landesvorstandssitzung] WG: Erklärung

Datum:Wed, 13 Jul 2016 18:38:48 +0200

Von:Bodo Ramelow <bodo.ramelow@me.com>

An:Sitzungen des Landesvorstandes <landesvorstandssitzung@lists.die-linke-thueringen.de>

Kopie (CC):Anke Hofmann <ahofmann@die-linke-thueringen.de>, Steffen Dittes <st.dittes@me.com>, Steffen Dittes <sdittes@die-linke-thueringen.de>, Susanne Hennig-Wellsow <hennig@die-linke-thl.de>, Susanne Hennig <hennig.susanne@googlemail.com>, Holger Hänsgen <hhaensgen@die-linke-thueringen.de>, Jochen Traut <joachim.traut@t-online.de>, Johanna Scheringer-Wright <johanna@scheringer.de>, Bernd Fundheller <bernd.fundheller@t-online.de>

Leider kann ich den Text nicht öffnen!

Heißt die Überschrift wirklich "der linke Sozialdemokrat?"

Will man mich aus der Partei Mobben?

Soll ich in die SPD gehen, meint das die KPF zu meiner Arbeit?

Und im übrigen wundere ich mich darüber, das ich wegen des Wortes Unrechtsstaat angegriffen werde. Ich war der, der immer das Wort abgelehnt hat.

Aber nicht wegen der DDR, sondern wegen Fritz Bauer. Üblicherweise werde ich so unflätig nur von außen angegangen. Jetzt den gleichen dummen Vorwurf von Genossen zu bekommen ist einfach unfair! Darüberhinaus gab es eine Urabstimmung zum KoA Vertrag und da haben wieviel Prozent für die Annahme gestimmt? 94 oder 97% ???

Und nun behauptet die KPF ich handele in diesem Punkt gegen die Basis? Wie anmaßend ist das denn?

Ich lasse mich als Parteimitglied so nicht behandeln und werde mich mit dieser bösen und infamen Stellungnahme nicht still zufrieden geben.

Man kann und darf unterschiedlicher Meinung sein, aber unfair dürfen wir untereinander nicht umgehen!

Mit Genossenschaftlichen Grüßen

Bodo Ramelow